



# Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Brandenburg

## Workshop 5

### Draußen unterwegs sein und Mathematik



**FH;P**

Referent\*in:

Birte Kapinos



# Gliederung

Vorstellung und Einleitung zum Thema

Alltagssituation Draußen unterwegs sein

Verknüpfung von Alltagssituation Draußen unterwegs sein mit Bildungsbereich Mathematik

Pädagogisches Handeln in Bezug auf Mathematik



## Draußen unterwegs



# Pädagogisches Handeln Alltagssituation

# ZIEL

## Vielfältige Erfahrungen durch Kontakt mit der Welt außerhalb der Einrichtung

- Erleben unbekannter Situationen
- Kennenlernen neuer Umgebungen in der Stadt und Natur
- Übernahme von Verantwortung für sich und andere Kinder
- Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr?
- Wie verhalten sich andere Menschen im öffentlichen Raum?

# Umsetzung

- Gemeinsames Vorbereiten von Ausflug und wohin
- Zeit einplanen
- Kinder mitentscheiden und verhandeln lassen
- Transparenz und Informationsvermittlung:  
Wo und wie fahren wir hin, wie heißt der Ort, was nehmen wir mit, wer ist dabei?...
- Verantwortungsaufgaben an die Kinder:  
Wer läuft vorne und hat die Gruppe im Blick?
- Gespräche initiieren, zu dem, was um uns herum passiert, was für Regeln des Miteinanders es gibt

**Geht manchmal auch einfach so mit Kindern raus und lasst euch ohne Ziel treiben.**

# Risiken

- kein Bewusstsein für Gefahren im Straßenverkehr
- Zeitdruck
- Angst der Aufsichtspflicht nicht nachzukommen
- Unzufriedenheit und Hektik bei Planungsdruck
- Interesse und Bedürfnisse der Kinder rücken in den Hintergrund

# VORSICHT

- Zwingt Kinder nicht in Reih und Glied zu laufen oder in einer Reihenfolge zu laufen, die sie nicht mitbestimmen können.
- Drängt die Kinder nicht, andere Kinder oder euch anzufassen, wenn sie das nicht wollen.
- Wenn ihr Kinder zählt, tippt sie dabei nicht mit dem Finger an.



# Mathematik & Draußen unterwegs sein

# Bildungsbereich und Alltagssituation

Aufgabe:

Bitte lesen Sie für sich allein den Verknüpfungstext zu Mathematik und Draußen unterwegs sein durch.

Frage:

Was können die Kinder dabei lernen?

# Lernkompetenzen

- Zahlen und Operationen
- Raum und Form
- Größen und Messen
- Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit
- Muster und Strukturen

# Pädagogisches Handeln Bildungsbereich

**Kinder brauchen systematische alltagsintegrierte Anregungen,  
um Kompetenzen zu entwickeln, die für ihr  
Mathematikverständnis besonders wichtig sind.**

Aufgabe:

Lesen Sie die ausgehändigten Auszüge aus dem  
Bildungsplan zum pädagogischen Handeln im  
Bildungsbereich Mathematik.

Fragen:

Wie können diese Impulse auf unsere Alltagssituation  
Draußen unterwegs sein übertragen werden?  
Was können Sie mit den Kindern tun?

Welche Impulse aus dem Bildungsplan fließen bereits in Ihrer Einrichtung ein?

# Partizipative Bildungsumgebung

- natürliche Materialien wie Muscheln, Sand und Steine
- Alltagsgegenstände wie Knöpfe, Büroklammern, Schrauben, Schlüssel, Schnüre, Pappe, Pappröhren und Eierkarton
- Bausteine, Knete, Spiegel und Steckblumen
- Messbecher, ein Maßband, einen Zollstock und Gefäße zum Umschütten oder Ineinanderstecken
- Posterkalender und anderes großformatiges Material für grafische Darstellungen und Dokumentationen
- Orts- und Stadtpläne, Landkarten
- Teppichfliesen oder Stufen, die mit Zahlen nummeriert sind, Magnet-Zahlen, Uhren
- Suchbilder und Bücher zum Zählen oder zu Zahlen
- Würfel- und Kartenspiele, Dominos, ein Tangram und Puzzles
- ein Kaufmannsladen mit Waren, Waage, Spielgeld und Kasse



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!



IFFE

INSTITUT für  
FORTBILDUNG  
FORSCHUNG und  
ENTWICKLUNG e.V.

FH;P

BLOSSIN